

L02684 Arthur Schnitzler an
Paul Goldmann, 21. 11. 1896

PAUL GOLDMANN PARIS
24 RUE FEYDEAU

FR WIEN 72××685

= SENDE MIR SOFORT NACHRICHT DEIN

ARTHUR +

DLA, A:Schnitzler, HS85.1.5681.

Telegramm, Fotokopie 83 Zeichen
maschinell

Versand: von unbekannter Hand datiert: »21. 11. 96«

Ordnung: mit blauem Kugelschreiber von unbekannter Hand teilweise den schwer
leserlichen Text nachgezogen

Zusatz: Von den Korrespondenzstücken Schnitzlers an Goldmann fehlt weitgehend
jede Spur. In der Edition von *Ritterlichkeit* (1975) schreibt die Herausgeberin Rena
R. Schlein: »Zwei Telegramme und ein Brief Schnitzlers an Goldmann wurden mir von
Dr. Leo P. Reckford, der diese Dokumente von der Familie Goldmanns zum Geschenk
bekam, für meine Arbeit zur Verfügung gestellt« (S. 1). Reckford starb 1988, seine
Nachkommen haben keine Kenntnis von diesen (und etwaigen weiteren) Korrespon-
denzstücken und sie sind auch nicht auffindbar. Rena R. Schlein kam 1919 zur Welt.
Ein Kontakt konnte nicht hergestellt werden. Die Kopie des vorliegenden Telegramms
dürfte durch Reckford oder Schlein in den Besitz Heinrich Schnitzlers gelangt sein.

Arthur Schnitzler: *Ritterlichkeit. Fragment aus dem Nachlaß*. Bonn: Bouvier Verlag
Herbert Grundmann 1975, S. 5.

- ⁴ *Nachricht*] Entrüstet über Goldmanns Berichterstattung über die Dreyfus-Affäre für
die *Frankfurter Zeitung* (G. [= Paul Goldmann]: *Die Enthüllungen über die Affaire Drey-
fus*, Jg. 41, Nr. 258, 16. 9. 1896, Erstes Morgenblatt, S. 1; G. [= Paul Goldmann]: *Die
Affaire Dreyfus*, Jg. 41, Nr. 314, 11. 11. 1896, Zweites Morgenblatt, S. 1; G. [= Paul Gold-
mann]: *Dreyfus, die öffentliche Meinung und die deutsche Regierung*, Jg. 41, Nr. 315,
12. 11. 1896, Erstes Morgenblatt, S. 1.), in der für die Wiederaufnahme des Prozesses
gegen Dreyfus Partei ergriffen wurde, hatte der antisemitische Chefredakteur Lucien
Millevoje über ihn geschrieben (*Justice!* In: *La Patrie*, Jg. 56, 15. 11. 1896, S. 1.): »Le
lâche coquin se croit à l'arbi.« – Der ungezogene Feigling glaubt sich in Sicherheit. Dar-
aufhin wurde er von Goldmann zum Pistolenduell gefordert. Goldmanns Sekundanten
waren die Journalisten Félix Fénéon und Rowland Strong. Nach zwei Kugelwechseln
mit 25 Schritt Abstand war niemand verletzt. Vgl. A.S.: *Tagebuch*, 23. 11. 1896, unge-
zeichnete Notiz in: *Le Petit Parisien*, Jg. 21, Nr. 7331, 22. 11. 1896, S. 2 und *Wiener
Zeitung*, Nr. 272, 22. 11. 1896, S. 11.